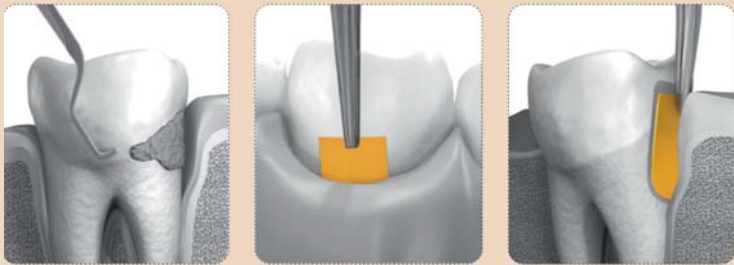


## Ohne Antibiotika

Mit PerioChip® kann eine klinisch signifikante Taschentiefenreduktion erzielt werden.



Rund 80 Prozent der österreichischen Bevölkerung leiden an Zahnfleischproblemen.<sup>1</sup> Zahnärzte und Prophylaxefachkräfte stellen sich für ihre Patienten täglich dem Kampf gegen Biofilm und Bakterien. Neben Operationen werden auch immer mehr nichtoperative Ansätze wissenschaftlich diskutiert.

Parodontitis muss langfristig und nachhaltig behandelt werden, um der Krankheit Einhalt zu gebieten. PerioChip® ist ein 4 x 5 mm kleiner Matrix-Chip, der nach subgingivalem Debridement schnell und einfach in Zahnfleischtaschen ab 5 mm Sondierungstiefe appliziert wird. Dort wirken die Chips desinfizierend und geben den Wirkstoff Chlorhexidinbis(D-glucuronat) kontinuierlich, über sieben Tage hinweg, ab. Somit bleibt die subgingivale Wirkstoffkonzentration eine Woche lang über der minimalen Hemmkonzentration (MHK) von

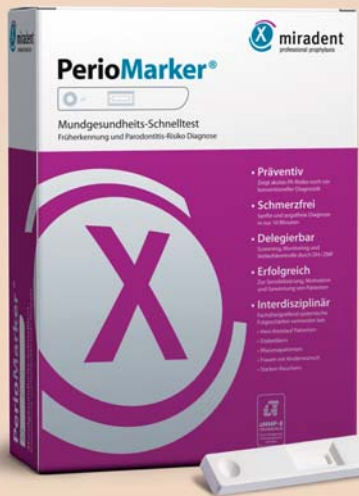
125 µg/ml<sup>2</sup> und die bakteriostatische Wirkung beugt einem erneuten Bakterienbefall für bis zu elf Wochen<sup>3</sup> vor. Durch die hohe Chlorhexidinkonzentration eliminiert PerioChip® Keime wie *Aggregatibacter actinomycetemcomitans*, *Tannerella forsythia* und *Porphyromonas gingivalis*, sowie weitere red complex Bakterien bis zu 99 Prozent und führt zu keinen bekannten Resistenzen. Für ideale Behandlungserfolge sollte bei Bedarf regelmäßig ein neuer Chip pro Tasche appliziert werden. So konnten in einer Multicenterstudie bereits nach sechs Monaten sichtbare Erfolge verzeichnet werden.<sup>4</sup>

PerioChip® ist eine sanfte und effektive Behandlungsform, die in Kombination mit SRP und guter Compliance der Patienten eine klinisch signifikante Taschentiefenreduktion erzielt.



## Mundgesundheitstest

PerioMarker® für höhere Heilungschancen und schnelleren Erfolg.



den aktuellen Mundgesundheitsstatus ihrer Patienten und dient als wichtige Früherkennung und Entscheidungshilfe für die weitere systematische Parodontaltherapie. Ebenso viele Zahnärzte geben an, dass der Test als Hilfestellung in der Patientenkommunikation vorteilhaft ist. Er visualisiert

und motiviert in Bezug auf den anstehenden Handlungsbedarf.

Durch den frühzeitigeren Einsatz individueller PA-Therapien ermöglicht er so höhere Heilungschancen und schnellere Erfolgsergebnisse.

Die Kosten für den PerioMarker® trug in den Testangaben bei 64 Prozent der Patient selbst, 17 Prozent rechneten ihn im Rahmen von Diagnostikleistungen ab und weitere 17 Prozent sahen ihn als eigene Investition in die Neupatientengewinnung für die eigene Praxis.

60 Prozent der Tester gaben an, dass sie den PerioMarker® weiter verwenden werden, speziell bei Neupatienten und ein Mal im Jahr für einen „großen Recall“. Weitere 27 Prozent empfehlen den Test auch befreundeten Kollegen.

**Hager & Werken GmbH & Co. KG**  
Tel.: +49 203 99269-0  
www.hagerwerken.de  
www.miradent.de

Zahlreiche Zahnmediziner hatten erneut die Möglichkeit, an einer Testreihe eines zahnmedizinischen Fachverlags teilzunehmen und den Mundgesundheits-Früherkennungsschnelltest PerioMarker® zu erproben.

Mit dem PerioMarker® können durch einen Speicheltest unmittelbar am Behandlungsstuhl erhöhte Konzentrationen der aMMP-8-Werte nachgewiesen werden. Die Matrix-Metalloproteinase-8 ist ein durch den Körper hergestelltes Enzym und dient als Indikator (Biomarker) für momentan stattfindenden degenerativen Gewebeerhaltungsabbau von Knochensubstanz, Weichgewebe und Kollagenfasern des Zahnhalteapparates.

Gewebeabbauende Prozesse werden bereits angezeigt, weit bevor Röntgen, Sondieren, BOP oder andere Indizes die ersten Anzeichen geben. Aus diesem Grund gibt das Ergebnis für 91 Prozent der Tester Aufschluss über

## Optimierung der Biofilmkontrolle

Mundspülungen mit ätherischen Ölen als Ergänzung zur mechanischen Zahnreinigung.

Listerine® ist im Rahmen der täglichen 3-Fach-Prophylaxe eine optimale Ergänzung zur mechanischen Zahnreinigung mit Zahnbürste und Interdentalpflege. Nachweislich erhöht die ergänzende Verwendung die Plaque-Reduktion um 52 Prozent im Vergleich zu Zahnputzen und Zahnseide allein.<sup>1</sup>

Die aktiven Stoffe in Listerine Mundspülungen sind vier lipophile ätherische Öle: Thymol, Menthol, Eukalyptol und Methylsalicylat. Sie bekämpfen ein breites Spektrum planktonischer Bakterien und dringen darüber hinaus tief in den Biofilm ein.

Die Struktur des Biofilms wird zersetzt, indem die ätherischen Öle Zellwände von Keimen im Biofilm zerstören. Dadurch wird der Biofilm gelockert und gelöst, auch an Stellen, an die Zahnbürste und Zahnseide nicht ausreichend hingekommen sind. Außerdem wird durch die hydro-

phoben Eigenschaften der Öle eine erneute Bakterienaggregation erschwert. So verlangsamen sie die bakterielle

Vermehrung und vermindern die Plaqueakkumulation. In einem In-vitro-Vergleich mit Mundspüllösungen, die Amin-/Zinnfluorid bzw.

Triclosan/PVM/MA-Copolymer enthielten, reduzierten die Listerine Mundspülungen innerhalb einer Kontaktzeit von 15 Sekunden die Anzahl bestimmter biofilmbildender Keime um 97 Prozent.



Die beiden anderen Lösungen reduzierten die Keimzahl um lediglich 12,76 bzw. 5,66 Prozent.<sup>2</sup>

### Auch langfristig keine negativen Auswirkungen

Seit 1970 wurden mehr als 30 Langzeitstudien zu Listerine durchgeführt, u. a. zu der Frage, ob sich die Verwendung von Listerine negativ auf das natürliche Gleichgewicht der Mundflora auswirkt.

Das Ergebnis: Selbst bei einem Gebrauch von Listerine über sechs Monate hinweg lässt sich weder eine Verschiebung des mikrobiellen Gleichgewichts zugunsten opportunistischer oraler pathogener Keime noch die Entstehung bakterieller Resistenzen beobachten. Die Mundschleimhaut wird nicht verändert.<sup>3,4,5</sup>

Mehr zu Listerine unter [www.listerineprofessional.at](http://www.listerineprofessional.at)

**Johnson & Johnson GmbH**  
Tel.: +49 2137 936-0  
[www.jnjgermany.de](http://www.jnjgermany.de)

## Für noch mehr Präzision und Sicherheit

Neu: Perio-Flow-Düse von EMS jetzt mit Tiefenmarkierung.

Eine subgingivale Anwendung der Air-Flow-Methode mittels der Perio-Flow-Düse von EMS bewirkt eine sanfte und effiziente Beseitigung von Bakterien in der Parodontaltasche. Die Behandlung mit Air-Flow Perio gilt als sicher, wirksam und dauerhaft.

Das haben verschiedene In-vivo sowie In-vitro-Analysen gezeigt. Die einzigartige, schon seit Jahren bewährte Perio-Flow-Düse leitet das Pulver-Luft-Gemisch tief in die Tasche ein; mit Wasser werden die entfernten Ablagerungen anschließend ausgespült. Dabei sind die Geräte und die Prophylaxe-Pulver von EMS hervorragend aufeinander abgestimmt, um ein außergewöhnliches Ergebnis ohne Stress oder Risiken für den Patienten zu erzielen.

Die patentierte Perio-Flow-Düse für den Einmalgebrauch ist speziell auf die Anwendung tief in den Parodontaltaschen (bis zu 10 mm) ausge-



© E.M.S.

legt. Mit der weiterentwickelten Düse mit Tiefenmarkierung bekommt der Behandler nunmehr ein Instrument an die Hand, mit dem er die Patienten schmerzfrei und auf Sicht kontrolliert behandeln kann.

Die Düsen korrespondieren mit der zuvor ausgemessenen Taschentiefe und sind mit gut sichtbaren Tiefenmarkierungen von drei, fünf, sieben und zehn Millimetern ausgestattet. Die

sehr flexible und extrem dünne Perio-Flow-Düse sorgt für optimale und gleichzeitig sanfte Luftwirbel im subgingivalen Bereich. Drei horizontale Öffnungen für das Pulver-Luft-Gemisch und eine vertikale Düsenöffnung für Wasser verhindern Emphyse des Weichgewebes. Eine Behandlung ist sowohl bei Parodontitis als auch bei Periimplantitis angezeigt, sodass auch Implantatpatienten erfolgreich mit der Perio-Flow-Düse behandelt werden können.

**EMS Electro Medical Systems GmbH**  
Tel.: +49 89 4271610  
[www.ems-dent.com](http://www.ems-dent.com)

ANZEIGE

## ZWP online Newsletter Österreich

Das wöchentliche Update mit News aus der Dentalwelt und -branche für Österreich.



Anmeldeformular Newsletter  
[www.zwp-online.info/newsletter](http://www.zwp-online.info/newsletter)

[www.zwp-online.at](http://www.zwp-online.at)  
FINDEN STATT SUCHEN.

Jetzt anmelden!





# 10. Süddeutsche Implantologietage EUROSYMPOSIUM

14  
FORTBILDUNGSPUNKTE

25./26. September 2015 in Konstanz  
hedicke's Terracotta  
(ehem. Quartierszentrum Konstanz)

Onlineanmeldung/  
Kongressprogramm



www.eurosymposium.de

## Risikominimierung und Fehlervermeidung in der Implantologie (Chirurgie und Prothetik)

Freitag, 25. September 2015	PRE-CONGRESS	Samstag, 26. September 2015	HAUPTKONGRESS	Samstag, 26. September 2015	HAUPTKONGRESS
<b>LIVE-OPERATIONEN</b> 12.00 – 13.30 Uhr <b>LIVE-OPERATION 1</b>  Das SCC Short Cut Concept: Sofortimplantation und Sofortversorgung – möglich durch die Synthese aus speziellen Gewindedesigns auf Keramikimplantaten unter Berücksichtigung biologischer und immunologischer Prinzipien 13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung 14.30 – 16.00 Uhr <b>LIVE-OPERATION 2</b>  Externer Sinuslift mit Straumann Implantaten 16.00 – 16.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung 16.30 – 18.00 Uhr <b>LIVE-OPERATION 3</b>  Komplexe Augmentationen – Wie weit komme ich mit der GBR ohne einen Knochenblock?		<b>Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz</b> 09.00 – 09.05 Uhr <b>Tagungspräsident</b> Eröffnung 09.05 – 09.30 Uhr <b>Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz</b> 10 Jahre EUROSYMPOSIUM – Alles beim Alten? 09.30 – 09.55 Uhr <b>Dr. Marcus Engelschalk/München</b> Periimplantäre Weich- und Hartgewebstabilisation im Sinne einer Periimplantitisprophylaxe durch digitale Implantatprothetik 09.55 – 10.20 Uhr <b>Prof. Dr. Anton Friedmann/Witten-Herdecke</b> Kreuzvernetztes Kollagen – Fluch oder Segen in der Knochenaugmentation? 10.20 – 10.30 Uhr Diskussion 10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung 11.00 – 11.25 Uhr <b>Dr. Frank Kornmann/Oppenheim</b> Entscheidungsfindung bei den Therapiekonzepten – was ist praxisrelevant? 11.25 – 11.50 Uhr <b>ZTM Joachim Maier/Überlingen</b> Vollkeramik auf Implantaten – Langzeiterfolg durch Materialwahl und Konzept 11.50 – 12.15 Uhr <b>ZA Matthias Mergner, M.Sc., EMDOLA/Bayreuth</b> Antimikrobielle Photodynamische Therapie (aPDT): prä-, intra-, postoperatives Risikomanagement 12.15 – 12.40 Uhr <b>Dr. Sascha Pieger, M.Sc./Hamburg</b> Von der Planung zur Prothetik oder von der Virtualität in die Realität 12.40 – 13.00 Uhr <b>Dr. Ulrich Volz/Konstanz</b> Das SCC Short Cut Concept: ein biologisch-immunologisches Sofortimplantationsprotokoll mit Keramikimplantaten 13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung 14.00 – 14.25 Uhr <b>Prof. Dr. Dr. Wilfried Engelke/Göttingen</b> Socket Preservation 2.0 – Kieferkammerhalt mit minimalinvasiver Eukleationstechnik unter Anwendung von easy-graft CLASSIC 14.25 – 14.50 Uhr <b>Dr. Ralf Lüttmann/Eckernförde</b> Minimalinvasive Implantologie, Sofortversorgung und Schleimhautverhalten mit Keramikimplantaten		14.50 – 15.15 Uhr <b>Holger Reinhoff/Kassel</b> Digitale mobile Patientenaufklärung und Dokumentation 15.15 – 15.30 Uhr Diskussion 15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung 16.00 – 16.25 Uhr <b>Priv.-Doz. Dr. Sebastian Kühl/Basel (CH)</b> Komplikationen in der Implantologie mit Schwerpunkt Sinusbodenelevation 16.25 – 16.50 Uhr <b>Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover</b> Was ist welche Werbung wert? Die Bedeutung der Marketingsteuerung 16.50 – 17.15 Uhr <b>Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden</b> Juristische Aspekte vor dem Hintergrund des Patientenrechtegesetzes und der aktuellen BGH-Urteile 17.15 – 17.30 Uhr Abschlussdiskussion  <b>ORGANISATORISCHES</b>  <b>KONGRESSGEBÜHREN</b> Freitag, 25. September 2015 – Pre-Congress Live-Operationen 1, 2 und 3 95,- € zzgl. MwSt. Tagungspauschale (inkl. Get-together)* 49,- € zzgl. MwSt. Jubiläumsparty im hedicke's Terracotta Für Kongressteilnehmer kostenfrei Begleitpersonen 25,- € zzgl. MwSt.  Samstag, 26. September 2015 – Hauptkongress Zahnärzte (Frühbucherrabatt bis 30.06.2015) 125,- € zzgl. MwSt. Zahnärzte 150,- € zzgl. MwSt. Assistenten (mit Nachweis) 99,- € zzgl. MwSt. Helferinnen (Seminar A oder Seminar B) 99,- € zzgl. MwSt. Tagungspauschale* 49,- € zzgl. MwSt.  *Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.  <b>VERANSTALTER/ANMELDUNG</b> OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29   04229 Leipzig   Deutschland  Tel.: +49 341 48474-308   Fax: +49 341 48474-290 event@oemus-media.de www.eurosymposium.de   www.oemus.com	
<b>Samstag, 26. September 2015</b> <b>HELFERINNEN</b>  <b>SEMINAR A</b> 09.00 – 18.00 Uhr <b>Seminar zur Hygienebeauftragten</b> Iris Wälter-Bergob/Meschede  <b>Programminhalte</b> Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement   Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten   Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?   Überprüfung des Erlernten Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test  <b>SEMINAR B</b> 09.00 – 18.00 Uhr <b>Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten QMB</b> Christoph Jäger/Stadthagen  <b>Programminhalte</b> Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen   Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System   Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch?   Wie können wir Fotos z. B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden? Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test					



ABEND-  
VERANSTALTUNG

Freitag, 25. September 2015  
ab 18.00 Uhr

Jubiläumsparty im hedicke's Terracotta  
„10 Jahre EUROSYMPOSIUM“

Get-together mit kollegialen Gesprächen,  
Grillbüfett, Getränken und Live-Musik  
Bitte Teilnahme auf dem Anmeldeformular angeben.

Für Kongressteilnehmer kostenfrei  
Begleitpersonen 25,- € zzgl. MwSt.

## 10. Süddeutsche Implantologietage EUROSYMPOSIUM

Anmeldeformular per Fax an  
**+49 341 48474-290**  
oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Deutschland

DTAT 6/15

Für das EUROSYMPOSIUM/10. Süddeutsche Implantologietage am 25. und 26. September 2015 in Konstanz melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

ONLINE-ANMELDUNG UNTER: [www.eurosymposium.de](http://www.eurosymposium.de)

Name, Vorname, Tätigkeit

Freitag (Pre-Congress)  Samstag (Hauptkongress) (Bitte ankreuzen)

Live-OP:  1  2  3

Vorträge  Vorträge

Helferinnen:  Seminar A  Seminar B

Pre-Congress Hauptkongress Hauptkongress

Name, Vorname, Tätigkeit

Freitag (Pre-Congress)  Samstag (Hauptkongress) (Bitte ankreuzen)

Live-OP:  1  2  3

Vorträge  Vorträge

Helferinnen:  Seminar A  Seminar B

Pre-Congress Hauptkongress Hauptkongress

Jubiläumsparty im hedicke's Terracotta (Freitag, 25. September 2015): ..... (Bitte Personenzahl eintragen.)

Praxisstempel

Datum/Unterschrift

E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum EUROSYMPOSIUM/10. Süddeutsche Implantologietage (abrufbar unter [www.eurosymposium.de](http://www.eurosymposium.de)) erkenne ich an.